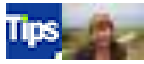


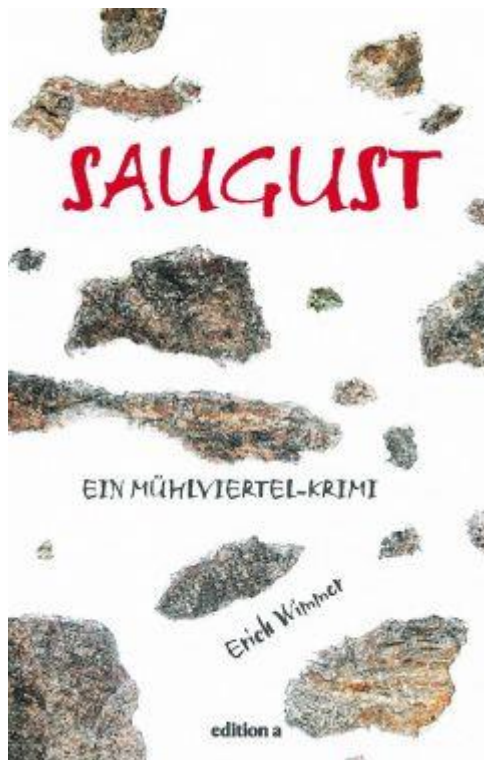
Vorderweissenbacher veröffentlicht ersten Mühlviertel-Krimi „Saugust“



[Karina Stockhammer](#) aus Kirchschlag, Tips Redaktion, erstellt am 14.10.2014, 10:23 Uhr

vorderweissenbach. „Saugust“ heißt der kürzlich erschiene Mühlviertel-Krimi von Erich Wimmer. Ein Buch wie ein Ausflug ins Herz des Mühlviertels, bei dem man über zwei Leichen stolpert, lautet der Klappentext.

Ein betrunkenener Bauer stürmt während der Sonntagsmesse in die Kirche von Umhartschlag und erschießt den russischen Pfarrer und dann sich selbst. Der Detektiv Pius Korab kommt einer unheiligen Allianz zwischen der örtlichen Kirche und russischen Geschäftsleuten auf die Spur. Die Dorfbewohner scheinen alle die Hände im Spiel zu haben, doch wenn Korab sie fragt, beißt er auf Granit. Welches Geheimnis verbergen sie?



„Die Handlung des Krimis spielt im Mühlviertel, der Detektiv Pius Korab ist aber in Linz zu Hause. Nachdem ich selbst viele Jahre zwischen Stadt und Land gependelt bin, habe ich die unterschiedlichen Lebensweisen besonders deutlich am eigenen Leib erfahren. Keine Lebensweise ist besser als die andere, aber dennoch gibt es Unterschiede, die Grundlage sind die Spannung im Leben und auch in einem Krimi. Ich selbst bin quasi im Tal der großen Mühl aufgewachsen und kenne dort viele interessante Menschen. Manche Wesenseigenschaften finden sich in den Personen des Krimis wieder“, erzählt Autor Erich Wimmer aus Vorderweissenbach. Sollte das Buch bei den Lesern ankommen, es gibt bereits Ideen für zwei Nachfolgebände berichtet Wimmer, der auch Geige unterrichtet und beim Schreiben von seiner Frau Judith, einem riesigen Kirschbaum und seinen beiden Katzen Mephisto und Gretchen unterstützt wird.<